

Meisterweiß matt

Produktbeschreibung

Konservierungsmittelfreie Premium-Dispersions-Wandfarbe, mit einer sehr starken Deckkraft. Lässt sich außergewöhnlich leicht verarbeiten und begeistert durch ein perfektes Anstrichergebnis.

Eigenschaften

- hohe Deckkraft
- hoch strapazierfähig
- leichte und spritzgehemmte Verarbeitung
- atmungsaktiv
- geruchsarm
- konservierungsmittel-, weichmacher- und lösemittelfrei

Anwendung

- Neu- und Renovierungsanstriche
- normal bis stark verschmutzte und farbige Untergründe
- Decken und Wände in wohnlich beanspruchten Räumen

Untergrund

- Raufaser-, Vlies-, Papier- und Vinyltapeten
- Putz, Beton und Gipskartonplatten (nach Grundierung)
- Alte Farbanstriche auf Dispersionsbasis
- Kunststoffputze

Trocknung

Oberflächentrocken: ca. 2 Std.
Überstreichbar: ca. 8 Std.

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

DIN EN ISO 13 300

Nassabrieb: Class 3
Deckkraft: Class 1 bei 7 m²

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), anorganische Pigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive (Hilfsstoffe) .

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Ergiebigkeit

Raufaser, weiss gestrichen:	ca. 6 m ² /l
Raufaser, ungestrichen:	ca. 4 m ² /l
Glatter Putz, weiss gestrichen:	ca. 7 m ² /l
Glatter Putz, ungestrichen:	ca. 5 m ² /l
Rauputz, weiß gestrichen:	ca. 8 m ² /l
Rauputz, ungestrichen:	ca. 6 m ² /l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung. Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich.

Verdünnen

mit Wasser

Abtönbar*

mit Voll- und Abtönfarbe (kann Konservierungsmittel enthalten)

**Abgetönt entspricht die Farbe nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.*

Werkzeugempfehlung

Die Wahl des richtigen Farbrollers richtet sich nach dem Untergrund:

- Glatte Untergründe (z.B. Glattputz / -tapete, Kalksandstein):

Verarbeitung mit einem hochwertigen Kurz- bis Mittelflorroller, um ein besonders glattes und gleichmäßiges Oberflächenbild zu schaffen

- Strukturierte Untergründe (z.B. Strukturputz / -tapete):

Verarbeitung mit einem Langflorroller, um eine komfortable Verarbeitung und das Ausfüllen aller Vertiefungen in der Struktur zu gewährleisten

Untergrundvorbereitung

Böden, Möbel, Fliesen und Fensterscheiben mit Folie abdecken, Fenster- und Türrahmen und bei Bedarf Übergänge zu angrenzenden Wand- und Deckenflächen mit Malerkrepp abkleben. Steckdosen, Lichtschalter usw. abnehmen.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- die zu streichenden Flächen müssen sauber, trocken, fest und tragfähig sein
- stark saugende Untergründe (i.d.R. unbehandelte Putz- und Betonflächen, Mauerwerk oder Gipskarton) mit Tiefgrund vorbehandeln. Sie erkennen saugende Untergründe daran, dass sie sich beim betupfen mit einem feuchten Schwamm oder Lappen dunkel verfärben.
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- abblätternde und kroidende Altanstriche, Leimfarben-Anstriche und nicht haftende Tapeten rückstandslos entfernen und mit Tiefgrund behandeln
- hartnäckige Flecken (z.B. durch Wasser, Fett, Nikotin, Ruß etc.) mit einem speziellen Isolier- und Absperrgrund überstreichen, so wird das nachträgliche Durchschlagen dieser Flecken verhindert
- bei oberflächlichem Schimmelbefall auf Wänden und Decken den Schimmel zunächst abbürsten und danach mit einem Schimmelentferner behandeln (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen). Wichtig: Immer der Schimmelursache auf den Grund gehen und den Befall nach Möglichkeit durch geeignete Maßnahmen vollständig beseitigen.
- glänzende Altanstriche leicht anschleifen oder mit Anlauger vorbehandeln
- Neuputze mindestens 4 Wochen austrocknen lassen

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Den Farbroller leicht mit Wasser anfeuchten, um eine gute Farbaufnahme und –abgabe sicherzustellen.

Bei Verwendung eines Farbsprüngerätes die Farbe auf Spritzviskosität verdünnen. Die exakte Wasserzugabe richtet sich dabei nach der Geräteleistung.

Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung nur noch gut aufgerührt werden.

Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.

Verarbeitung

Rollen, Streichen, Sprühen

Es ist zu empfehlen, zuerst Decken, dann Wände zu streichen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, sollte am Fenster begonnen und vom Lichteinfall weg gearbeitet werden. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes „nass in nass“ beschichten. Während der Verarbeitung Fenster geschlossen halten, damit ein zu schnelles Antrocknen und daraus resultierende Oberflächenfehler verhindert werden können. In Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln, um ein Eintrocknen der Farbe zu vermeiden.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

1. Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- bzw. Heizkörperpinsel oder eine kleine Farbrolle (ca. 10 cm) verwenden. Idealerweise in Schritten von ca. 3–5 m arbeiten.

2. Danach die Farbrolle zur Hälfte in Farbe tauchen und sorgfältig einarbeiten, bis die Rolle gleichmäßig und vollständig mit Farbe benetzt ist.

3. Das beste Anstrichbild kann erzielt werden, wenn im sog. „Kreuzgang“ gearbeitet wird. Dazu 2–3 Bahnen senkrecht satt aufrollen, die Farbe anschließend quer bzw. diagonal verteilen ohne erneut Farbe aufzunehmen.

4. Zuletzt in gleichmäßigen Bahnen ohne Druck von oben abrollen.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nur unter Aufsicht mit der Farbe arbeiten. Trocken, gut verschlossen und kühl, jedoch nicht unter +5 °C lagern und verarbeiten. Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren und möglichst bald verbrauchen.

Bei der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Kindersicher, trocken, gut verschlossen und kühl (nicht unter +5 °C) lagern. Bei der Verwendung von Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Handschutz tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sollte man diese unverzüglich mit Wasser abspülen.

Bitte nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. Abfallschlüssel Nr. AVV 080 112.

TECHNISCHES MERKBLATT

